MTV-Mitteilung

Herausgeber:	*Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.*
Redaktion:	*W. Kowarsch, I. Hentschel, St. Dunkel, K.-H. Preidel*
Geschäftsstelle:	*99089 Erfurt, Mittelhäuser Str. 21c, Tel. (0361)3460360, Fax 3460322*
E-Mail:	*info@mtverfurt.de Internet: www.mtverfurt.de*
Bankverbindungen:	*Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 82051000, Kto.-Nr. 0130061557*
	Deutsche Kredit Bank (DKB) Erfurt, BLZ 12030000, Kto.-Nr. 945550
Druck:	*Gutenberg Druckerei GmbH Weimar*

Nr. 3 ***16. Jahrgang*** ***November 2010***

Preis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Jubiläumsgala

150 Jahre Männerturnverein 1860 Erfurt

Eine starke Vorstellung

Unsere Angebote:

Aerobic
Badminton
Folkloretanz
Freizeitsport
Gesundheitssport
Gymnastik
Kegeln
Kinderturnen
Nordic Walking
Rehasport
Rope Skipping
Turnen
Volleyball

Aus dem Inhalt

- Gesundheitskurse
- Heute vorgestellt: Neue Übungsleiterinnen
- Unser neuer Vereinsbus
- 150 Jahre MTV 1860 Erfurt
- Trainingszeiten 2010–2011
- 9. Erfurter Turnpokal
- Erste DM-Medaille für MTV
- Wussten Sie schon, dass …
- Geburtstagsecke

Gesundheitskurse des MTV

aktuelle Kursangebote im Frühjahr 2011

Appetit auf Bewegung?
kreatives Power-Training

10 ×	Do	10.02.–14.04.2011	19.00–20.00 Uhr	EF Nord	Anett Bergmann

AROHA®

10 × + 2	Di	22.02.–24.05.2011	10.45–11.45 Uhr	Rieth	Ines Hentschel

Pilates
Training Muskuläres Gleichgewicht

10 × + 2	Di	08.02.–10.05.2011	18.00–19.00 Uhr	EF Nord	Hannelore Becker

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung mit AROHA®
Training Muskel-Skelettsystem

10 × + 2	Mo	21.02.–23.05.2011	10.45–11.45 Uhr	Rieth	Ines Hentschel
10 × + 2	Fr	25.02.–27.05.2011	09.30–10.30 Uhr	Rieth	Ines Hentschel
10 × + 2	Fr	25.02.–27.05.2011	10.45–11.45 Uhr	Rieth	Ines Hentschel

Rückenfitness mit Entspannung am Abend

10 × + 2	Do	03.02.–28.04.2011	18.45–19.45 Uhr	Rieth	Doris Dunkel
10 × + 2	Do	12.05.–25.08.2011	18.45–19.45 Uhr	Rieth	Doris Dunkel

Rehasport

50 ×	Di	immer außer Ferien	09.30–10.30 Uhr	Rieth	Ines Hentschel

Informationen, Beratung sowie Anmeldung
in der Geschäftsstelle des MTV — bei Ines Hentschel
Turnzentrum / Mittelhäuser Straße 21 c · 99089 Erfurt ☎ **03 61 / 3 46 03 60**

Information zu den Gesundheitskursen

An diesen Gesundheitskursen kann jedes Vereins- sowie Nichtvereinsmitglied teilnehmen.
Diese Gesundheitskurse müssen extra bezahlt werden und können nicht mit dem allgemeinen Vereinsbeitrag verrechnet werden.
Sie werden von den Krankenkassen bis zu 80 % bezuschusst.
Vereinsmitglieder, welche mindestens 12 Monate im MTV Mitglied sind und ihren aktuellen Beitrag entrichtet haben, bekommen nach Abschluss eines Kurses eine Ermäßigung auf Ihren Jahresbeitrag in Höhe von 15 € zurückerstattet.

Heute vorgestellt:

Neue Übungs-leiterinnen Abteilung Turnen

Mit der Fusion der Abteilung Turnen des ESV Lok Erfurt zum 01.01.2010 wechselten auch die Übungsleiterinnen in unseren Verein. Als Team arbeiten sie mit ihren Turnerinnen in fast unveränderter Form. Gemeinsam mit den bereits bestehenden Übungsgruppen bilden sie eine starke Gemeinschaft innerhalb der Abteilung Turnen im MTV

Ulla Lutz

Claudia Stapp

Karla Schmidt

Gundula Linse

Hannelore Beckert

Mary Lang

Wichtige Termine

06.12.2010	Erfurt / Friedenspulvermagazin	Dankeschönveranstaltung
17.–19.12.2010	Finsterbergen / Plaue	Jahresabschluss / Jugendabteilung
13.03.2011	Domsporthalle	Familiensporttag 10:00–12:30 Uhr
11.08.–18.08.2011	Schneeberg	Sommerfreizeit

Achtung Terminänderung

Der Termin und der Ort für unsere große

Sommerfreizeit 2011

hat sich geändert. Wir fahren in der letzten Ferienwoche von
Donnerstag, den 11.08.2011 bis Donnerstag, den 18.08.2011
nach Schneeberg in das Erzgebirge!

Anmeldungen ab sofort im Internet oder bei den Übungsleitern

In eigener Sache

Liebe Vereinsmitglieder,
das Redaktionsteam möchte sich auf diesem Weg bei seinen treuen Lesern bedanken. Wir wissen, dass viele Mitglieder sich auf die aktuelle Vereinsmitteilung freuen und der Erscheinung erwartungsfroh entgegen sehen. Der Druck der vorliegenden Vereinsmitteilung musste – obwohl die Zeitung redaktionell schon zu 90 % fertig gestellt war – mehrfach verschoben werden. Zum Einen waren die Mitarbeiter der Geschäftsstelle aber auch unsere treuen ehrenamtlichen Helfer mit der Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsgala stark eingebunden. Zum Anderen galt es mit der Festschrift „150 Jahre MTV 1860 Erfurt" ein sehr umfangreiches Werk zu veröffentlichen. Nun dachten wir, dass wir in den Oktoberferien die aktuelle Vereinsmitteilung herausgeben können. Doch dann brachte der Unfall (siehe Seite 22 von Ines Hentschel wieder alles durcheinander. Also verschob sich die Veröffentlichung ein weiteres Mal.
Nun ist es geschafft. Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen Helfern für Ihre Unterstützung. Wir freuen uns, euch die Vereinsmitteilung 03/2010 zu präsentieren.
Viel Spaß beim lesen. *Euer Redaktionsteam*

Aufruf

Im Jahr 2011 feiert unsere MTV-Mitteilung ein besonderes Jubiläum:

100 Jahre MTV-Mitteilung

Wir wollen dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, die Vereinszeitung neu zu gestalten. Hierbei diskutieren wir über Veränderungen und Neuerungen sowohl über Papier, Farbe und Größe als auch über den Inhalt und Gestaltung.
Die moderne Computertechnik gibt uns die Möglichkeit, in Aufbau, Satz und der Arbeit mit Fotos neue Dimensionen einzuschlagen.
Für die Redaktion suchen wir Mitstreiter, die Spaß haben, ehrenamtlich im Redaktionsteam zu arbeiten und in entscheidenden Maß Einfluss auf die neue, moderne MTV-Mitteilung zu nehmen.
Konkret benötigen wir Unterstützung

- im redaktionellen Bereich (verfassen und bearbeiten von Artikeln)
- im gestalterischen Bereich (Bearbeiten von Fotos, Layoutvorschläge, u. ä.)
- im betriebswirtschaftlichen Bereich (Verkauf von Anzeigenwerbung, Zusammenarbeit mit der Druckerei)

Die Geschäftsstelle freut sich auf eure Anrufe und beantwortet gern auch Fragen hierzu.

Unser neuer Vereinsbus

Dem Einen oder Anderen wird er schon ins Auge gefallen sein: Der neue MTV-Bus. Nachdem der Vertrag mit dem Dachwiger Autohaus für unseren alten Vereinsbus auslief, stand die Frage, wie weiter? Der alte Bus quälte uns mit einem ständig steigenden Reparaturaufwand. Weitere große Investitionen standen an. Für einen Neukauf sprach neben geringeren Wartungskosten vor allem eine wunschgemäße Ausstattung. So wird der Bus täglich im Fahrdienst für unsere Turnerkinder eingesetzt. Das neue Auto konnte mit einer veränderten Bestuhlung und einer automatischen Tür versehen werden und ermöglicht dadurch ein unkompliziertes Ein- und Aussteigen. Auch eingeklemmte Finger in der Schiebetür sollten jetzt der Vergangenheit angehören. An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal beim Dachwiger Autohaus bedanken, welches uns in vielen Jahren eine große Unterstützung, auch bei der meist kostenfreien Ausleihe von Fahrzeugen zu Wettkämpfen, war.

Für MTV-Mitglieder interessant:

Neue Kooperationsvereinbarung abgeschlossen:

Mit dem Autohaus Gitter haben wir jetzt einen Partner, der diese Hilfe fortsetzt: Der Vorstand hofft, dass sich viele Vereinsmitglieder beim Kauf und der Wartung ihres eigenen Fahrzeuges an das Autohaus Gitter wenden und somit ihre Verbundenheit mit dem Verein demonstrieren.

Wir haben mit dem Autohaus eine Vereinbarung getroffen, dass von allen **Umsätzen**, die Vereinsmitglieder im Autohaus Gitter tätigen – egal ob Firmenauto, Leasing oder Privatfahrzeug, egal ob Wartung, Beseitigung von Unfallschäden, Mietwagen oder einfach nur der Reifenwechsel – der Verein 5 % vom Umsatz als Sponsorleistung erhält. Bei jedem **Neukauf** (Neu- oder Gebrauchtwagen) erhält der Verein 100 € gutgeschrieben. Das Besondere dabei ist, dass diese Leistung unabhängig von persönlich ausgehandelten Rabatten und Vergünstigungen besteht.

Dieses Angebot gilt sowohl für das Stammhaus in **Erfurt-Linderbach** als auch für das Tochterunternehmen **Autoservice Gitter in der August-Röbling-Straße**, welchen neben VW und Audi auch Skoda vertreibt. Der Werkstattservice erstreckt sich auf alle Automarken.

Ganz Wichtig!

Wir benötigen als Nachweis eine Kopie der Rechnung oder zumindest Rechnungsnummer und Datum sowie die Rechnungssumme. Zusätzlich solltet ihr bei der Bezahlung den Hinweis auf die MTV-Mitgliedschaft geben.

150 Jahre MTV 1860 Erfurt

Feiern und feiern lassen

Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende entgegen. Ein Jahr, welches viele nicht so schnell vergessen werden. Einige, die sich im Festausschuss oder in anderen Gremien bei der Organisation und Durchführung der Höhepunkte engagiert haben und jetzt tief Luft holen können, andere die eben diese Veranstaltungen besucht – und genossen – haben.
Bei der Planung der Veranstaltungen, und hier gehört die Jubiläumsgala als das Herzstück der Feierlichkeiten in den Mittelpunkt, haben sich Vorstand und Festkomitee viele Gedanken gemacht. Einige wurden wieder verworfen, andere vehement verfolgt.
Das viele Lob, welches wir von allen Seiten bekommen haben, tut gut. Unsere Mitarbeiter der Geschäftsstelle und die ehrenamtlichen Helfer haben alles aus sich heraus geholt, um diesen Abend zu einem Erfolg werden zu lassen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei all diesen Helfern bedanken. Ihr wart spitze!
Wir freuen uns schon jetzt, mit euch weitere, künftige Veranstaltungen zu planen.
Das Lob gehört euch!

Heiß begehrt: Die Festschrift „150 Jahre MTV 1860 Erfurt“

Unser besonderer Dank gilt

Marlies Dunkel, Autorin des Festprogrammes und „Galafee“
Fredi Herzog, Ausschussvorsitzender und Verantwortlicher für Requisiten
Ines Hentschel, verantwortlich für Management und Organisation

Gedanken zur Festveranstaltung

„Männer“-turnverein – auch wenn jetzt die Frauen in der Überzahl sind. Unsere Männer „mussten“ mit zur Festveranstaltung. Ist ja manchmal ein Wagnis, wenn man etwas muss. Unser Fazit vornweg – **„Es war eine durch und durch gelungene Veranstaltung.“**
Man traf alte Bekannten, konnte mal wieder ein kleines Schwätzchen machen, war von Anfang an in freudiger Stimmung.
Festreden können manchmal lang und langweilig sein. Unsere Festredner jedoch nicht. Sie hielten sich nicht bei Belanglosigkeiten auf. Kurz und bündig wurde alles auf den Punkt gebracht.

- **Lob Nr. 1: für die Festreden**

Bei der Erwähnung einiger verdienstvoller Übungsleiterinnen kamen wir manchmal mit dem Beifall gar nicht nach. Deshalb an dieser Stelle mit André Rieu: Geben sie einen Riesen Applaus allen Mitgliedern unseres Vereins – die sich schon seit vielen Jahren bis ins hohe Alter hinein für ihre Mitstreiter engagieren!

- **Lob Nr. 2: für die Chronologie der Festveranstaltung**

Die „sportlichen“ Beiträge aus den einzelnen Etappen mit „1–2–3 …, den Darbietungen mit den Seilen, den fliegenden kleinen Jungen auf der langen Matte – und, und, und – es hat uns sehr gefallen. Was die Kinder da an Leistungen erbrachten – Respekt!

- **Lob Nr. 3: dem Buffet**

Lecker, lecker. Herrlich angerichtet, vielfältig, alles schmackhaft – da kann man nicht meckern.
Trotz des vollen Magens haben wir dann noch das Tanzbein geschwungen.
In den 150 Jahren seines Bestehens hat der Männerturnverein 1860 Erfurt schwere Zeiten durchgemacht. Und es hat immer wieder Leute gegeben, die einen Neuanfang gewagt haben. Dafür auch von unserer Seite Dank und Anerkennung. Und rückblickend kam uns bei den Darbietungen der Kinder und Jugendlichen der Gedanke.
Der Männerturnverein 1860 Erfurt wird mit diesen jungen Menschen auch die nächsten 150 Jahre meistern.

Ursula und Hans-Michael Evers

Herzlichen Dank an Rolf Hahn, der mit einer privaten Spende den Galaabend unterstützte.

Ein Dankeschön gilt auch den Näherinnen Jutta Rieckhof und Christel Leidlof für das Nähen einiger Kostüme.

In die siebziger Jahre zurückversetzt: Unser heutiger Vorsitzender Karl-Heinz Preidel als Trainer

Rosi: *„Ich war erstaunt, was so alles gezeigt wurde. Tolle Motorik und Schnelligkeit – besonders die Seilspringerinnen haben mich angesprochen. Von den Übungsleitern perfekt trainiert.“*

Hilde: *„Einfach super – alles! Danke an unseren Verein für den wunderschönen Abend.“*

Christa Budzinski: *„Ich war begeistert, schade dass nicht mehr aus unserer Gymnastik-Gruppe die Einladung wahrgenommen haben.“*

Gisela: *„Wunderschön. Öfter sollte man die Sportgruppen auftreten lassen. Schade, ich bin zu alt, würde gern viel mehr mitmachen.“*

Lilo: *„Wir haben schön getanzt. Die Show war so schön, dass ich selbst im Bett noch mal alles nachvollzogen habe.“*

Brigitte Peter: *„Samstag – so schön wie diese Show war noch nie ein Fernsehabend! Alle Sinne wurden mobilisiert und die Erkenntnis für mich: Ich werde wie Waltraud, Ines, Marlies, Stephan, Fredi und viele andere Übungsleiter weiterhin dem Verein bekannt und beliebt machen.“*

Ursula: *„Ich wollte erst gar nicht mitgehen. Jetzt bin ich begeistert über diese niveauvolle Veranstaltung. Die Zeitreise gefiel mir besonders – durch die Darstellung der beiden erzählenden Personen. Man sollte auf Stadtveranstaltungen öfter unsere Talente zeigen – besonders die Kinder.“*

Helga Zepernick: *Eine niveauvolle Veranstaltung. Das Programm war hervorragend zusammengestellt. Die Idee, die MTV-Geschichte sportlich zu dokumentieren, war einfach wunderbar.*
In unserem Verein sind Kinder gut aufgehoben, die Darbietungen zeigen es.

Anita Knöppel: *Wir haben sehr bedauert, dass wir ganz hinten einen Platz bekommen haben, da wir von dort aus nicht alles sehen konnten. Besonders die Aktivitäten auf dem Parkett waren nicht einsehbar. Trotz allem – eine tolle Veranstaltung und ein super Buffett!*

Sowohl als Moderatorin als auch in Aktion topp: Marlene Srock

Ein besonderer Dank gilt Nico Preidel:
Er unterstützte sowohl die Festgala als auch die Festschrift mit technisch besonders kniffligen Lösungen im Bereich Foto/Bildbearbeitung.

Frau Schreyer: *„Mir hat am besten die Synchronität, Perfektion und Eleganz der großen und kleinen „Starlets“ gefallen.“*

Edwin Schreyer: *„Da ich Turner bin, hat mir am besten die turnerische Darbietung von Nils Dunkel gefallen. Diese war mit sehr vielen Schwierigkeiten gespickt und super vorgetragen!“*

Mittwochgruppe Domsporthalle: *„Einhellige Meinung, es war eine super Veranstaltung und jeder, der nicht mit war, hat etwas verpasst!“*

Gymnastikgruppe Barfüßerschule: *„Die Gala hat uns sehr gut gefallen. Besonders waren wir davon begeistert, dass so viele Kinder aus unserem Verein gezeigt haben, was sie können!“*

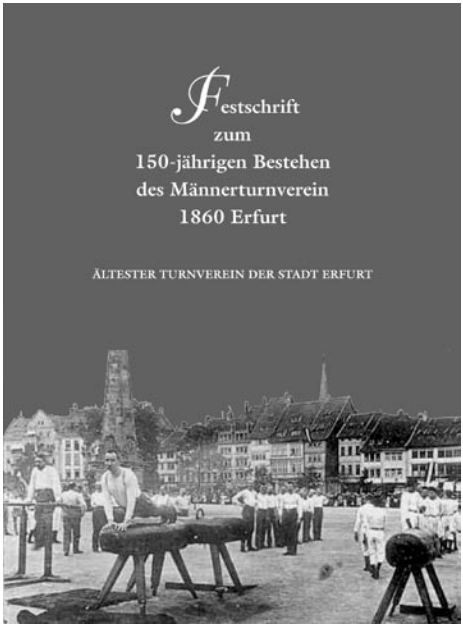
Jutta Scheeler: *„Ein Manko war allerdings, dass der Moderator nicht angesagt hat, dass der Auftritt von Elvis Presley ausfällt und dafür zum späteren Zeitpunkt eine andere Programmnummer gezeigt wird! Die meisten waren da schon gegangen, leider!“*

Gisela Lüning: *„Ich werde diese schöne Veranstaltung nie vergessen! Es war toll!“*

Jutta Rieckhof: *„Es war eine gelungene Veranstaltung. Wir möchten keinen Programmpunkt besonders herausheben, da alle ihr Bestes gegeben haben und jede Zeitepoche von den Mitgliedern super dargestellt wurde.“*

Die Entstehung der Festschrift „150 Jahre MTV“
(aus der Sicht eines Autoren ohne Vereinsmitgliedschaft)

Wohlweislich wurde vom Vorstand des Vereins schon vor ca. 2 Jahren erkannt, das im Jahr 2010 ein Jubiläum ansteht. Ein Festkomitee wurde gebildet, auch das Erstellen einer Festschrift plante man. Im Herbst 2009 kam meine Frau Waltraud (Kowarsch) auf mich zu:
„Du Werner, in meinem Verein wird immer von dem Erstellen der Festschrift geredet, aber es tut sich nichts. Du kennst doch in etwa die Vereinsgeschichte, und als zeithabender Rentner wäre das doch etwas für dich.“ Ich sagte: „na gut“, erst (zu) spät merkte ich, auf was ich mich da eingelassen hatte.
Ende November gab es mit Karl-Heinz Preidel und Stephan Dunkel ein erstes Gespräch.
Mit einem kleinen Themenkatalog hatte ich mich vorbereitet, so zu:
Umfang der Festschrift, Themengebunden oder Chronologisch, von den 150 Jahren die Anteile Geschichte/Neuzeit, Format, Vorstellungen der Abteilungen, Einordnung von Fotos, Umfang/Seitenzahl, Termine. Letztgenannte Punkte sollten sich als größte Probleme erweisen. Die Vorstellung, die Festschrift Ende März zum Seniorensporttag auszuteilen, wurde schnell zu einer Illusion.
Anfang Dezember stellte mir Stephan Kisten mit Ordnern, Bilder und Fotos vor die Wohnung und sagte: „hier ist die Vereinsgeschichte“. Unser Wohnzimmer verwandelte sich zum Verdruss von Waltraud



in eine Antiquitätenkammer. Tisch, Stühle, Anrichte, auch der Fußboden wurden zu Ablagen und das nicht nur für drei Monate – es wurden fast acht.
Sichten der Unterlagen und Recherchieren war nun angesagt. Hatten die Sportfreunde der Vorgenerationen (1860 bis 1935) durch gut aufbereitete Festschriften die Vereinsgeschichte detailliert dargestellt, waren die Informationen der Nachkriegs- und der Rotationszeit sehr dürftig. Also mussten Zeitzeugen, ehemalige MTV’er und Rotationer, mündlich, schriftlich oder per E-Mail kontaktiert werden.
Auch das Stadtarchiv wurde einbezogen.

Um weitestgehend authentisch zu sein, half mir der Computer. Geschichtliche Hintergründe in 150 Jahren (Kriege, Krisen, Hitlerära, Nachkriegszeit u. a.), sportliche Ereignisse (Geschichte des Turnen Männer und Frauen, Turnfeste, u. a.), Sportbegriffe (reinliche Scheidung, Dietwart u. a.) erforderten ein umfangreiches recherchieren. Nachdem die ersten Formulierungen vorlagen, wurde im Zweier oder dreier Gremium (Karl-Heinz, Stephan, ich) gewertet: „gut“, „zu lang“, „änderungsbedürftig“. Logisch, das meine zwei Partner um das Sportwissen und die neuere Vereinsgeschichte im Vorteil waren.

Ein herber Tiefschlag kam am 10. 05. 2010. Der erste Ausdruck der Festschrift des Hinstorffverlags aus Rostock lag vor. Meine Erwartungen, dass der Verlag progressiv und kreativ an der Darstellung der Vereinsgeschichte mitwirkt, wurden komplett widerlegt.

Nichts von Platzsparen, korrekte Fotozuordnung. Auch die Angleichung der vielen Fotos an den Text war völlig unpassend. Die großen Fotos waren klein, umgekehrt erschienen große Fotos als kleine Randfotos, es wimmelte von Ungereimtheiten.

Sechs (!) Drucklegungen mit ständigen, unzähligen Korrekturen über E-Mail oder Telefon wechselten die Fronten. Auch die Gestaltung der Umschlagseiten war unsere Aufgabe. Über mehrere Entwürfe gelangten wir zum jetzigen Outfit. Was der Leser vermutlich übersieht, auch die Farbgestaltung (die ältere Vereinsgeschichte dunkler, etwas mystisch, der Verein heute im freundlichen gelb, der Zukunft zugewandt, die Statistik in weiß gehalten) oder die Fotos der 55 Trainer und Übungsleiter (die muss man erst vor die Linse kriegen!) viereckig oder oval bedurfte im Dreier Gremium einiger Diskussionen.

Der letzte Druck, komplett mit Umschlagseiten, lag erst Anfang September vor. Ein Vorabdruck der kompletten Ausgabe, eine Chance den einen oder anderen „Druckfehlerteufel“ noch zu korrigieren, fiel jedoch aus finanzieller Sicht und dem Zeitdruck zum Opfer. Die Festschrift sollte zur Jubiläumsfeier am 11. September 2010 vorliegen.

Aus Sicht der Redakteure ist eine ansehbare Schrift mit einer Aufarbeitung der Vereinsgeschichte auch für folgende Generationen entstanden. Das letzte Wort der Bewertung obliegt jedoch dem Leser. Hier würden wir uns über eine Resonanz freuen – egal ob positiv oder negativ.

Anmerkung des Verfassers dieses Beitrages: „An Erfahrungen habe ich zugelernt, aber ob ich mir das noch mal antue?“

Werner Kowarsch

Ein herzliches Dankeschön
dem Heise Adressbuchverlag, der uns bei der Erstellung beraten und die Satzkosten übernommen hat.

Heise Adressbuch Verlag

Trainingszeiten 2010–2011

Abteilung	Zeit	Ort	Übungsleiter	Bemerkungen
Aerobic	**Dienstag** 17.00–19.00	**Riethsporthalle** Ballettraum	Jessy Jantz	Wettkampfaerobic Altersstufe 10–14 J.
	Donnerstag 17.00–19.00	**Heinrich-Hertz Gymn.** Roter Berg	Jessy Jantz Sandra Diemann	Wettkampfaerobic Altersstufe ab 6 J.
Badminton	**Dienstag** 18.30–20.00	**Hallesche Straße**	Matthias Schwabe	
	Donnerstag 19.00–22.00	**Hallesche Straße**	Karsten Löschau	
Kinderturnen	**Montag** 16.30–17.30	**Gehörlosenschule** Windthorststraße	Holger Schmechta	5–6 Jahre
	Montag 16.00–17.00	**GS 5** Mittelhäuser Straße	Marlies Dunkel	4–5 Jahre (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
	Dienstag 17.00–18.00	**RS 06** Nettelbeckufer	Steffi Leipold	3–5 Jahre (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
	Freitag 16.00–17.00	**Domturnhalle** Domstraße	David Taylor	ab 4 Jahre (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
	Freitag 17.00–18.00	**Domturnhalle** Domstraße	David Taylor	ab 5 Jahre (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
Zeit Änderung	**Freitag** 16.15–17.15	**RS 06** Nettelbeckufer	Nancy Reichardt	ab 4 Jahre (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
Zeit Änderung	**Freitag** 17.15–18.15	**RS 06** Nettelbeckufer	Nancy Reichardt	4 ½–6 Jahre (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
Eltern-Kind Turnen	**Dienstag** 16.15–17.00	**RS 06** Nettelbeckufer	Steffi Leipold	2 ½–3 Jahre (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
	Mittwoch 16.00–17.00	**GS 19** Im Gebreite	Barbara Zazworka	1½–2 Jahre (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
	Mittwoch 17.00–18.00	**GS 19** Im Gebreite	Barbara Zazworka	2–3 Jahre (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
Freizeitsport	**Montag** 20.00–22.00	**Riethsporthalle** Essener Straße	Edwin Schreyer	Volleyball
	Dienstag 18.00–19.00	**RS 06** Nettelbeckufer	Fredi Herzog	vorw. Ballspiele
	Mittwoch 19.30–20.30	**RS 06** Nettelbeckufer	Steffen Abendroth	vorw. Ballspiele
Volleyball	**Montag** 20.30–22.00	**Sportgymnasium** 1 Feld	Michael Gebhardt	Volleyball Männer und Frauen
	Mittwoch 20.30–22.00	**RS 06** Nettelbeckufer	Michael Gebhardt	Volleyball Männer und Frauen
Kegeln	**Montag** 15.00–18.00	**Riehtsporthalle** Kegelbahn	Bernd Wille	Freizeitkegeln
Qigong	**Donnerstag** 20.00–21.30	**Turnzentrum Erfurt** Mittelhäuser Straße 21C	Kerstin Lang	
Nordic Walking	**Montag** ab 17.00	**grüner Gürtel Erfurt** Vilniuser Straße	Hannelore Becker	
Walking	**Donnerstag** ab 17.30	**Steiger**	Evelyn Kinski	
Rope Skipping	**Dienstag** 20.30–22.00	**Grundschule 30** Goethestraße	Marlies Dunkel	Fitness mit dem Seil
	Dienstag 17.15–19.00	**Grundschule 34** Weißdornweg	Peggy Winkelmann	Seilspringen (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
	Donnerstag 15.30–16.30	**Grundschule 30** Goethestraße	Anna Ellinghaus	Seilspringen Kinder ab 6 J.
	Donnerstag 16.30–17.30	**Grundschule 30** Goethestraße	Katharina Hanft Luisa Hummel	Seilspringen Kinder ab 6 J. (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
	Donnerstag 17.30–19.00	**Grundschule 30** Goethestraße	Marlies Dunkel	Seilspringen
	Freitag 16.00–17.30	**Domsporthalle** Ballettsaal	Laura Sperl Liza Voigt	Seilspringen Kinder ab 9 J. (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
Gesundheits-sport	**Montag – Freitag**	**siehe Seite 2** in jeder Vereinsmitteilung	Ines Hentschel	

Trainingszeiten 2010–2011

Abteilung	Zeit	Ort	Übungsleiter	Bemerkungen
Gymnastik	**Montag** 13.30–15.00	**Grundschule 17** Barfüßerstraße	Waltraud Kowarsch	Seniorensport (z.Zt. **keine** Neuaufnahme möglich)
	Montag 15.00–16.30	**Gehörlosenschule** Windthorststraße	Christa Scheidel	Seniorensport
	Montag 17.30–19.00	**RS 20** Albert-Einstein-Straße 37	Sandra Diemann	Aero-Gymnastik
	Montag 19.30–20.30	**Gehörlosenschule** Windthorststraße	Karin Kusche	allg. Gymnastik
	Dienstag 10.00–11.30	**Seniorenklub** Hans-Grundig-Straße	Waltraud Kowarsch	Seniorensport
Neue Zeit / Tag	**Dienstag** 13.15–14.45	**Sportgymnasium** Gymnastikraum	Christa Scheidel	Seniorensport
	Dienstag 15.45–17.00	**Gehörlosenschule** Windthorststraße	Brigitte Peter	allg. Gymnastik
	Dienstag 17.00–18.30	**Gehörlosenschule** Windthorststraße	Inge Kullmann	allg. Gymnastik
	Dienstag 19.00–20.30	**Domturnhalle** Domstraße/Ballettraum	Danka Ritter	Funktionsgymnastik Schwerpkt Präv. Rückenarbeit
Neue Zeit / Tag	**Mittwoch** 19.30–20.00	**Grundschule 19** Im Gebreite	Esther Hesse	allg. Gymnastik Bauch / Beine / Po / Dance
	Mittwoch 9.30–10.30	**Turnzentrum Erfurt** Mittelhäuser Straße 21 C	Karin Kusche	Seniorensport
	Mittwoch 10.30–11.30	**Turnzentrum Erfurt** Mittelhäuser Straße 21 C	Karin Kusche	Seniorensport
	Mittwoch 17.00–18.30	**Domturnhalle** Domstraße / obere Halle	Waltraud Kowarsch	Gymnastik 50plus
	Mittwoch 18.30–20.00	**Domturnhalle** Domstraße / Ballettraum	Jessy Jantz	Herz-Kreislauftraining mit Aerobic / Steppaerobic
	Mittwoch 18.30–20.00	**Heinrich-Hertz-Gymn. 4** Roter Berg	Hannelore Becker	allg. Gymnastik
	Mittwoch 17.00–18.00	**Gehörlosenschule** Windthorstraße	Evelyn Kinsky	allg. Gymnastik
	Mittwoch 18.00–19.00	**Gehörlosenschule** Windthorstraße	Evelyn Kinsky	allg. Gymnastik
	Donnerstag 9.30–10.30	**Turnzentrum Erfurt** Mittelhäuser Straße 21 C	Doris Dunkel	Seniorengymnastik
	Donnerstag 17.00–18.00	**Domturnhalle** Domstraße / obere Halle	Doris Dunkel	allg. Gymnastik
	Donnerstag 18.00–19.00	**RS 06** Nettelbeckufer	Vera Hempel	allg. Gymnastik (40–60 J.)
	Donnerstag 18.00–19.30	**Domturnhalle** Domstraße / obere Halle	Dagmar Seidel	allg. Gymnastik
Tanz	**Montag** 20.00–22.00	**Grundschule 1** Rosa-Luxemburg-Straße	Frank Dronsz	Folkloretanz für Erwachsene
	Freitag 10.00–12.00	**RS 20** Albert-Einstein-Straße 37	Vera Hempel	Formationstanz gesell. Tanz
Turnen	**Mo.–Fr.** 12.00–20.00	**Turnzentrum Erfurt** Mittelhäuser Straße 21 C	St. Dunkel/ M. Geidel	Wettkampfturnen Jungen AK 5 – Erw.
	Mittwoch 19.00–22.00	**Turnzentrum Erfurt** Mittelhäuser Straße 21 C	Wolfgang Trummer	Freizeitsport / Altersturnen Erwachsene
	Donnerstag 17.00–18.30	**Turnzentrum Erfurt** Mittelhäuser Straße 21 C	Stephan Dunkel	Vorschule – Jungen
	Mo.Di.Do.Fr. 15.00–17.00	**Turnzentrum Erfurt** Riethsporthalle	Ines Hentschel	Tanzen & Turnen P 3 / P 5 / KM 4
	Mo.Mi.Do 17.00–19.00	**Riethsporthalle**	Karla Schmidt	Wettkampfturnen P 3 / P 6 weiblich
	Di.Mi.Fr. 17.00–19.00	**Turnzentrum Erfurt** **Riethsporthalle**	Gundel Linse / Mary Lange	Wettkampfturnen P 5 / KM 4 / KM 3
	Montag 17.00–18.30	**Riethsporthalle**	Claudia Stapp	Vorschule / P2 weiblich
	Freitag 16.30–17.30	**Riethsporthalle**	Claudia Stapp	Vorschule / P2 weiblich

„150 Jahre Deutsche Turnfeste“ – zu Gast in Coburg

Im Jahr 1860 fand in Coburg das „Erste Deutsche Jugend- und Turnfest“ statt und begründete eine bis in die heutige Zeit reichende Erfolgsgeschichte von „150 Jahre Deutsche Turnfeste“. Der Deutsche Turnerbund nahm dies zum Anlass, im Juni dieses Jahres mit einem Festakt in Coburg dieses Jubiläum zu würdigen. Das Präsidium des Deutschen Turner-Bundes beschloss, zu den Jubiläumsveranstaltungen in Coburg auch Vertreter der Turnvereine einzuladen, die ebenfalls im Jahr 1860 gegründet wurden. Bundesweit sind dies 88 Vereine. Man entschloss sich aus organisatorischen Gründen die Einladungen regional auf Bayern und die an Coburg angrenzenden Bundesländer zu beschränken. So erhielt der MTV 1860 Erfurt ebenfalls eine Einladungskarte für zwei Personen zu den am 11./12. Juni 2010 stattfindenden Veranstaltungen, die gemeinsam mit dem TV 1848 Coburg ausgerichtet wurden. Da es unserem Vereinsvorsitzenden nicht möglich war, daran teilzunehmen, wurden die Karten an uns weitergereicht. Der erste Weg in Coburg führte uns in eine aufwendig gestaltete Ausstellung „150 Jahre Deutsche Turnfeste“. Was wir dort an „Schätzen“ aus 150 Jahre Turngeschichte zu sehen bekamen war einfach enorm. So etwas hatten wir bis dato noch nie gesehen. Geschirr mit Turnfestmotiven, Feuerwehrhelme, Kleidung, Briefmarken mit Sportmotiven aus vielen Jahrzehnten, Bücher und sogar eine Schokolade mit Turnfestmotiven (um 1910) waren zu sehen. Außerdem waren alle Vereinsfahnen der Vereine, die an diesen Tagen in Coburg weilten, in der 100 Jahre alten und noch gut erhaltenen Turnhalle aufgestellt. Ein weiterer Weg führte uns zur alten Reithalle mit den Erinnerungstafeln der Turn- und Sportfeste und zum Reiterdenkmal im Hofgarten, wo die Kranzniederlegung stattfand. Mit einem Festakt im geschichtsträchtigen und prunkvollen Saal des Schlosses Ehrenburg begannen die Feierlichkeiten am

Samstag, den 12. Juni 2010. Der Bayrische Staatsminister des Inneren Joachim Herrmann, der Präsident des DTB Rainer Brechtken und der Oberbürgermeister der Stadt Coburg Norbert Kastner hielten die Festreden. Für die musikalische Umrahmung sorgten Schüler der Musikschule. Am Abend traf man sich in der ausverkauften Angerhalle zur Turnschau des TV 1848 Coburg. Eine eindrucksvolle Vorstellung aus dem breiten Spektrum des Turnens von einst bis heute, d.h. von Kindergartenkindern bis zum Seniorentanz. Den Höhepunkt setzte eine Elitetruppe von Turnern des DTB. Sie waren

an diesem Tag Gäste und haben mit ihren spektakulären Sprüngen und Saltos, die in einer atemberaubenden Schnelligkeit vorgetragen und mit Komik verbunden waren, sehr zur Unterhaltung des Publikums beigetragen. Eine tolle Veranstaltung. Wir waren begeistert. Natürlich konnten wir einige Anregungen für unsere 150 Jahrfeier im September mit nach Hause nehmen. Es blieb uns nur noch „Danke„ zu sagen und dies taten wir, wieder zu Hause, in schriftlicher Form an die Organisatoren des TV 1848 Coburg und deren Vereinsvorsitzenden Herrn Liebkopf mit Gattin.

Waltraud u. Werner Kowarsch

Wie mache ich einen Verein kaputt?

1. Bleibe grundsätzlich jeder Versammlung fern! Sollte sich die Anwesenheit aber nicht vermeiden lassen, dann komme zu spät.
2. Wenn Du schon zur Versammlung gehst, dann kritisiere und bemängele die Arbeit des Vorstandes, insbesondere des 1. Vorsitzenden.
3. Lass' Dich zu nichts wählen, sei aber beleidigt, wenn Du für kein Amt vorgeschlagen wirst.
4. Wenn Du nach Deiner Meinung gefragt wirst, sage nichts. Erzähle aber später jedem, was getan hätte werden müssen.
5. Mache nichts selbst! Wenn andere Mitglieder Gemeinschaftsarbeit verrichten, erkläre öffentlich, dass der Verein von einer Clique beherrscht wird.
6. Höre nirgends zu, lies nicht die Vereinsnachrichten und beschwere Dich dann, dass Du nicht informiert wurdest.
7. Stimme für alles, tue das Gegenteil.
8. Stimme mit allem überein, was während der Versammlung gesagt wird, und erkläre Dich nach dem Schlusswort nicht damit einverstanden.
9. Beanspruche alle Annehmlichkeiten, die die Mitgliedschaft im Verein bietet, trage aber selbst nichts dazu bei.
10. Wenn Du gebeten wirst, Deinen Beitrag zu entrichten, dann empöre Dich über diese Impertinenz.

Entnommen Vereinspressedienst 4/95

Als ich 1995 diese Zeilen in die Vereinszeitung schrieb, dachte ich nicht, dass sich 15 Jahre danach in dieser Hinsicht noch nichts verändert hat! *Waltraud Kowarsch*

9. Erfurter Turnpokal

Alle Jahre wieder bereiten sich unsere kleinen Turnerinnen und Turner der Altersklassen 5 bis 10 nach den Sommerferien auf den Erfurter Turnpokal vor. Dieser Wettkampf ist zu einer schönen Tradition geworden. Der besondere Anreiz ist es, einen der „glitzernden“ Pokale zu erturnen.

Von insgesamt 135 Teilnehmern stellte der MTV über 50 Turner/innen in den 5 Altersklassen im breiten- sowie leistungssportorientierten Bereich.

Acht Pokale blieben in unserem Verein. Dies kann uns mit Stolz erfüllen und wir können auf einen guten Nachwuchs im Turnen blicken.

Platzierungen des MTV 1.–3. Platz

Breitensportorientiert		
Altersklasse 5/6		
	3. Platz	Yannick Stock
Altersklasse 9		
	3. Platz	Philipp Wodtke
Altersklasse 10		
	1. Platz	Lucas Hemmecke
	2. Platz	Fabio Hauschild

Leistungssportorientiert		
Altersklasse 8		
	1. Platz	Carmino Hillebold
	2. Platz	Moritz Baumbach
	3. Platz	Nathan Hähnel
Altersklasse 9		
	1. Platz	Martin Lauterbach
	2. Platz	Joshua Schöneich
	3. Platz	Quoc Anh Ha
Altersklasse 10		
	1. Platz	Till Zerkaulen
	2. Platz	Fabian Kreuch
	3. Platz	Paul Braun

Breitensportorientiert		
Altersklasse 5		
	1. Platz	Alexia Wodtke
	2. Platz	Annemarie Srock
Altersklasse 6		
	1. Platz	Angolina Barthel
	3. Platz	Samia Jacobi
Altersklasse 7		
	1. Platz	Marlene Kornmaul
	3. Platz	Lena Timmermann
Altersklasse 8		
	1. Platz	Lydia Richter
Altersklasse 9		
	3. Platz	Antonia Döring

In neuen Dimensionen
Erste DM-Medaille für den MTV!

Es ist für mich, der zu Wettkämpfen sonst als Trainer oder Kampfrichter immer im Wettkampfgeschehen eingreift, eine neue und nervenzehrende Erfahrung: Zuschauer beim Wettkampf des eigenen Sohn. Zuletzt habe ich dieses Erlebnis bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Öhringen Ende Juni erleben dürfen.

Der Wettkampf bekommt durch seinen hohen Stellenwert eine besondere Dramatik für Aktive und Zuschauer.

Nils ging sehr motiviert und konzentriert an den Geräte. Seine Berliner Trainer hatten nach einer guten Vorbereitung eine hohe Erwartungshaltung. Die ausgesprochene Zielstellung einer Medaille schien daher nicht zu hoch gegriffen. Zunächst ging es darum, im Mehrkampf zu bestehen und sich mit guten Ergebnissen an den Geräten für die Finalplätze zu qualifizieren. Der Mehrkampf besteht aus den 8 Pflichtübungen am ersten Tag und 6 Kürübungen am zweiten Tag.

Nils startete mit guten Übungen am Sprung und erreichte die notwendige Sicherheit. Schnell lag er in der Zwischenabrechnung auf Rang 3 im Gesamtklassement. Er turnte souverän das Pflichtprogramm bis zum Reck. Wieder waren es die einfachen Elemente, die ihn aus dem Rhythmus brachten. 4,65 Punkte nach zwei „Absteigern“ waren das Aus für ein gutes Mehrkampfergebnis. Jetzt ging es um Schadensbegrenzung und um die Quali für die Finals. Eine kurze Unkonzentriertheit am Pauschenpferd kostete ausgerechnet an seinem Lieblingsgerät wertvolle Punkte.

Nun hieß es am zweiten Tag besonders aufpassen. Im Kürdurchgang startete er wieder stark. Seinen schwierigem Tsukahara am Sprung stellt er gut auf die Füße. Die Qualifikation für das Finale am Barren schien nach einer 12,80 auch gesichert. Würde er die Pauschenpferdübung, wo er den höchsten Ausgangswert aller Turner hatte durchturnen und den Fehler vom Vortag egalisieren können? Die Spannung war so groß, dass ich zur Übung die Halle kurzzeitig verlassen musste. Seine fehlerfrei vorgetragene Übung wurde sehr streng bewertet und mit Platz 9 verpasste er nur denkbar knapp das Finale. Besonders Schmerzlich: Die geturnte 10,80 hätte am nächsten Tag für eine Medaille gereicht.

Am Ende stand fest: Platz 14 im Gesamtklassement, Rang 5 im Jahrgang und die Finalqualifikation für Barren und Ringe.

Als dritter Turner durfte Nils am Sonntag seine mit Riesenfelgen und Tippelt aufgewertete Barrenübung demonstrieren. Beim Abgang entschied er sich gegen den Doppelsalto und für die sichere Variante. 13,25 Punkte war dann noch einmal eine Steigerung zum Vortag und bedeutete erst einmal Platz 1. Jedoch folgten noch fünf weitere Turner. Am Ende erreichte Nils einen stolzen dritten Platz, der gleichzeitig die erste DM-Medaille für einen Erfurter Turner in der jüngeren Vereinsgeschichte bedeutete. Mit Platz 4 an den Ringen komplettierte er seine guten Ergebnisse.

Stephan Dunkel

Arbeit trägt Früchte!

Robin Jacobi trainiert seit August im Leistungszentrum in Halle/Saale

Mit der Ernennung zur DTB-Turn-Talentschule vor drei Jahren hat der MTV 1860 Erfurt sich einer großen Herausforderung gestellt: Im Altersbereich bis 10 Jahre wollten wir nationales Niveau erreichen und im Jahr 2010 erstmals an Deutschen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen.

Die Anforderungen an die Turner sind enorm. Bereits ab der ersten Klassenstufe trainieren die Jungen 4–5 mal pro Woche.

Gegenwärtig arbeitet die Turn-Talentschule bis zur Altersklasse 10. Turner die von den Trainern die sportliche Empfehlung erhalten, können ihre leistungssportliche Laufbahn in einem angeschlossenen Bundeszentrum (Halle oder Berlin) fortsetzen.

Die Entscheidung, sein Kind bereits spätestens mit der 4. Klasse auf ein Sportinternat zu schicken fällt den Eltern verständlicher Weise schwer. Viele talentierte Turner haben sich in den vergangenen Jahren daher gegen einen solchen Schritt entschieden.

Die Abteilung Turnen ist daher bemüht, eine Zusammenarbeit mit dem Erfurter Sportgymnasium aufzubauen, die den Talenten zumindest bis zur 6. Klasse ein leistungssportorientiertes Training in der Heimatstadt ermöglicht.

Mit Robin Jacobi konnte die Abteilung Turnen zu Schuljahresbeginn nach 4 Jahren wieder einen Turner an einen Bundesstützpunkt delegieren. Für die Trainer ist dies auf der einen Seite ein großer Erfolg, denn die Aufnahmekriterien hierfür sind nicht einfach, auf der anderen Seite ist es natürlich auch nicht leicht, einen talentierten Turner wegziehen zu sehen.

Robin wird jedoch – ähnlich wie Nils Dunkel – weiterhin zu den Wettkämpfen für den MTV 1860 Erfurt an den Start gehen. Hierfür wünschen wir ihm viel Erfolg. Natürlich werden wir seine weiter sportliche Entwicklung genau verfolgen. *Markus Geidel*

Zum Sommerausklag ein Abstecher zum „Blosenburghang“

Bewegen ist alles – so auch bei uns.

Also, auf Schusters Rappen durch die Arnstädter Hohle Richtung Gartenkneipchen (von unserem Mitglied Eva Wagner und Ehemann bewirtschaftet). Dort empfing uns Eva mit Sekt, dann Erdbeertorte & Kaffee und weil wir soooooo lange blieben, mit leckerem Abendbrot.
Alles selbst gemacht: Sülze, Matjes, Bratkartoffeln…
Die Gartenluft dazu – dass war Genuss pur!
Mit gymnastischen Schritten ging's dann abwärts an schönen Gärten vorbei zur Straßenbahn / Thüringenhalle.
Wir danken dem Ehepaar Wagner und wollen bald wiederkommen – Weihnachten ist ganz nah!!!!

Gymnastikgruppe Brigitte Peter / Gehörlosenschule

Hurra, die Sparte Kegeln ist noch da!

Der Wettkampf ist nicht mehr unser Ding, doch beim Training jeden Montag sind wir noch flink. Die Neunen purzeln, das macht richtig Freude und bringt die rechte Stimmung unter die Leute.

Die Kurzweil ist ab und an auch gefragt, und die hatte unsere Moni im Mai angesagt.
Die Gartenfete in Weimar war wunderbar. Nach Kaffee und Kuchen wurde durch den Goethepark spaziert
und anschließend mit Bräteln und Bratwurst der Magen traktiert.
Unser Günter, ein ehemaliger Musikant, hatte seine Orgel zur Hand und spielte uns manch schöne Melodie, so verging die Zeit bis zum Aufbruch wie noch nie.
Mit dem PKW wurden wir wieder nach Hause gebracht.
Nochmals Dank von uns allen, liebe Moni, das hast Du prima gemacht.

Egon Gebstädt

W – F – P

Mehr wurde dieses Jahr nicht gesagt zu unserer Busfahrt, die am 08. Juni 2010 mit 50 Vereinsmitgliedern stattfand. Absichtlich sagte uns Waltraud nicht wohin es geht …, wir sollten raten. Doch konnte diese Buchstaben niemand so recht entschlüsseln. Im Bus begann dann unser „Reiseleiter Werner“ (Waltrauds Mann) folgendes zu erzählen: Wir fahren an einen Ort den es nicht mehr gibt. Ende des 17. Jahrhunderts standen dort 12 Häuser mit 60 Einwohnern. 1860 hatte man schon 19 Häuser und 103 Einwohner. 1965 feierte dieser Ort sein 500jähriges Bestehen. Da ahnte noch keiner, dass 13 Jahre später erste Pläne für eine Beseitigung dieses Ortes beschlossen wurden. Na, wo ist das: Waltraud Keilhold wusste es!

W – wie Wasser! Wir fuhren durch das herrliche Schwarzatal zur zweithöchsten Staumauer Deutschlands, zur Trinkwassertalsperre **Leibis-Lichte**. Eine Tschu-Tschu-Bahn holte uns ab und wir fuhren zunächst bis zur Talstation der gigantischen Staumauer, bevor es dann über die Krone der Staumauer ging. Diese Bahn darf als einziges Fahrzeug darüber fahren, da sie mit Bio-Diesel fährt. An einem reizvollen Aussichtspunkt hielten wir an und wurden über den Bau der Talsperre und die Umgebung bestens informiert. Nach so vielen Eindrücken ging es wieder ins Tal, wo wir in der **Mankenbachsmühle** eine Forellenaufzuchtanlage besichtigen konnten. Ein angenehmer Duft kam uns entgegen, der Rauch brannte und so konnten viele nicht umhin, sich natürlich frisch geräucherte Forellen mitzunehmen.

F – stand also für Fisch. Danach ging's eilig weiter in's Hotel „Zum Hirsch“ in Unterweißbach zum vorbestellten Mittagessen. Ein rustikaler Gasthof mit einem Wirt, der alles selbst macht – auch die herrlichen Klöße und natürlich, wie sollte es anders sein – Forellengerichte. Dann kam die nächste Attraktion, **P – wie Pferd**! Angekündigt

waren wir im Haflinger Gestüt in Meura. Alles begann mit einer Besichtigung des Gestütes, den Pferden mit ihren erstgeborenen Fohlen, den vielen Kutschen und Schlitten, Halfter und natürlich der Produkte, die aus Stutenmilch hergestellt werden. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Stutenmilchlikör fand dieser Tag dann seinen Abschluss, bevor wir wieder durch das Schwarzatal bei herrlichstem Wetter den Rückweg antraten. P. S. Im Namen aller möchten wir uns für den wunderschönen und interessanten Ausflug bedanken, wo sogar das Wetter mitspielte, nach zuvor dreiwöchigem Regen. Ihr habt uns in Spannung gehalten und dann war es eine große Überraschung. Euch (Waltraud und Werner) ist es wieder einmal gelungen, allen viel Freude zu bereiten. Deshalb nochmals herzlichen Dank! Ihr opfert so viel Zeit und Mühe, dafür ist jeder Dank zu klein.

Jutta Rieckhof

Nach 72 Jahren im Luftschutzkeller

Zum Abschluss des Gymnastikjahres 2009/2010 hatte sich unsere Übungsleiterin Inge Kullmann etwas ganz besonderes einfallen lassen. Am 15. 06. 2010 trafen wir uns am Monumentalbrunnen neben der Wigberti-Kirche. Im Hof dieser Kirche, den die meisten gar nicht kannten, erwartete uns eine junge Frau, die uns mit ihrer Führung unsere Kindheit in Erinnerung brachte. Wir machten mit ihr eine Besichtigung des einzigen, noch vorhandenen und wieder hergerichteten Luftschutzkellers von Erfurt. Es waren für die meisten von uns sehr bedrückende Erinnerungen. Eine Gruppe von geschichtsbewussten Erfurtern hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese schlimme Zeit den Menschen bewusst zu machen. Der Luftschutzkeller war eingerichtet für 50 Menschen, mit Entlüftung, Werkzeug zur Schaffung von Durchbrüchen und wenigen kargen Einrichtungsgegenständen, wie Betten für die Kinder und Bänke für die Erwachsenen. Gebaut wurde dieser Schutzraum schon 1938. Der Krieg begann 1939. Erfurt hatte damals ca. 145 000 Einwohner, lt. Gesetz hätten Schutzräume für 10 %, also 14 000 Menschen vorhanden sein müssen. Es sind nur wenige öffentliche Schutzbunker bekannt. So muss davon ausgegangen werden, dass zu damaliger Zeit nicht genügend Schutzmöglichkeiten für die Menschen vorhanden waren. Zu sehen gab es außerdem einige Fotos von den Bombenschäden, die Erfurt erleiden musste. All das machte uns sehr betroffen, da wir dies ja selbst erlebt hatten. Aber jeder hat es wohl weitestgehend verdrängt. Wir hoffen und wünschen uns allen und den nachfolgenden Generationen, dass ihnen nie wieder so etwas passieren möge. Trotzdem sollte man dies alles auch nicht vergessen.

Wir waren froh, diese Räume unbeschwert verlassen zu können und trafen uns zur „Entspannung“ bei einem gemütlichen Kaffee am Nachmittag im „Cafe Bauer“.

Hella Gärtner

... auf die Plätze ... fertig ... Druck

Schnell sein Ziel erreichen. Ihre Drucksachen sollen schnell und in höchster Qualität fertiggestellt sein? Für die Gutenberg Druckerei GmbH Weimar gehört dies zum Selbstverständnis. Dieses kontinuierliche Training schafft uns den Vorsprung auch flexibel einmal die Bahnen zu wechseln. Als Erster übergeben wir Ihnen staffelstabsmäßig Ihre Drucksachen. Diesen Vorsprung bauen Sie nutzbringend bis zum Erreichen Ihrer Ziele aus. Auf die Plätze ... fertig ... Druck.

Gutenberg
Druckerei GmbH Weimar

Gutenberg Druckerei GmbH Weimar | Marienstraße 14 | 99423 Weimar
Telefon 0 3643/4168-0 | Telefax 0 3643/4168-22
info@gutenberg-weimar.de | www.gutenberg-weimar.de

Danke, danke, danke ...

Nur ein Wimpernschlag und schon ist man aus dem normalen Leben gerissen. So war das eigentlich nicht geplant.

Ich möchte mich für die vielen lieben und herzlichen Genesungswünschen bedanken.

Es ist nicht leicht für mich – mit einem Schlag nichts mehr tun zu können.

Aber die vielen lieben Worte und Besuche helfen mir, schnell wieder auf „beide Beine“ zu kommen.

Danke und liebe Grüße

Ines Hentschel

Wussten Sie schon, dass …

… unsere Abteilung Badminton große Probleme mit ihrer Übungsstätte in der Halleschen Straße hatte? Wegen Sanierungsarbeiten an und in der Sporthalle konnten Sie seit dem Frühjahr 2010 nicht in ihre Turnhalle. Zur Verfügung gestellte Ausweichzeiten waren durch die besonderen Anforderungen an die Sportart (Markierungen, Licht, Netz) nur bedingt nutzbar. Seit dem 16. 11. ist die teilsanierte Halle nun wieder nutzbar.

… Helmut Störmer, langjähriges Mitglied und „Wiederbegründer“ des MTV 1860 Erfurt im Frühjahr verstarb? Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Helmut Störmer hat durch sein Engagement um den Verein nach der Wende bleibende Spuren im Verein hinterlassen.

… unsere Sprecherinnen zur MTV-Gala aus der Abteilung Rope Skipping kommen? Marlene Srock (10) und Marlies Dunkel führten geschickt durch die Zeitreise 1860–2010.

… dass wir endlich den Bedarf an Kindersportangeboten erweitern konnten? Seit Oktober gibt es eine neue Übungsgruppe Rope Skipping ab 6 Jahre unter Leitung von Anna Ellinghaus (siehe Trainingszeiten auf Seite 12/13).

… unser Verein wiederholt das Programm der Erfurter Sportgala mitgestaltet? Gern gefragte Gäste sind unsere Auftrittsgruppen Starlets und Starlets Mini.

+ + + In letzter Minute + + + In letzter Minute + + + In letz-

Kurz vor Redaktionsschluss bekamen wir noch die Ergebnismeldung von den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften:
Mit Platz 14 erreichten unsere Turner der Altersklasse 9/10 bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Goslar einen guten Einstand in den Kreis der besten Deutschen Turner. „Auch wenn noch nicht alle Übungen so geklappt haben wie im Training, sind wir mit dem Ergebnis erst einmal zufrieden. Wir sind auf einem guten Weg, mit Platz 14 liegen wir sogar leicht über den Erwartungen,“ so Trainer Markus Geidel bei der Wettkampfauswertung, der zwar stolz auf seine Turner war aber auch ein wenig den verschenkten Punkten durch Fehler am Boden und Barren hinterher trauert. „Es ging darum, zu schauen wo wir stehen und zu lernen, auch in solchen Wettkämpfen die Nerven zu behalten. Wir wollten aber auch viele Anregungen und Motivation mit nach Hause zu nehmen. Das ist uns gelungen. Mit der jungen Mannschaft können wir uns im nächsten Jahr durchaus weiter nach vorn turnen,“ geht der Blick optimistisch in die Richtung der nächsten Jahre. Motivation haben sich die Erfurter Turner einen Tag zuvor schon bei den großen Turnern geholt. Zum Einen staunten sie bei den Wettkämpfen der Junioren über das hohe Leistungsniveau und zum Anderen erturnte der Erfurter Nils Dunkel mit der Berliner Mannschaft einen hervorragenden 2. Mannschaftsplatz. In Führung liegend hätte Nils in seiner Jahrgangswertung sogar nach den Sternen greifen können bevor er am letzten Gerät Reck mit zwei großen Fehlern über 4 Punkte verlor und sich am Ende mit Rang 11 im Jahrgang und Rang 18 im Gesamtklassement zufrieden geben musste.

Geburtstagsecke

Unsere herzlichsten Glückwünsche den Vereinsmitgliedern, die in den Monaten **September, Oktober, November und Dezember 2010** ihren Geburtstag feiern!

80. Geburtstag

30.11.	Edelgard	Nitz

70. Geburtstag

17.09.	Jutta	Scheeler
22.09.	Christa	Deutsch
28.09.	Wolfgang	Wetzel
01.10.	Ursel	Schöneich
06.10.	Brigitte	Marquart
19.10.	Roswitha	Bellstadt
21.10.	Gudrun	Salm
06.11.	Erika	Metz
11.11.	Bärbel	Baier
12.11.	Fridel	Baldowski
07.12.	Monika	Uebel
17.12.	Helga	Ihlenfeldt
21.12.	Marianne	Langenhan
23.12.	Inge	Göhler
29.12.	Karin	Wondack

60. Geburtstag

19.09.	Sonja	Tuchard
28.09.	Gertrud	Sedl
30.09.	Ursula	Liebau
15.10.	Edith	Kriesche
21.10.	Ingeborg	Matusiak

50. Geburtstag

12.09.	Petra	Freitag
28.09.	Jens	Burian
03.10.	Susanne	Weniger
15.11.	Manuela	Eberl
25.11.	Birgit	Mosbach

40. Geburtstag

22.09.	Jana	Richter
29.12.	Ines	Siegel-Lautenbach

30. Geburtstag

03.10.	Jacqueline	Michel
20.11.	Cornelia	Stock

20. Geburtstag

11.11.	Maximilian	Wilke

10. Geburtstag

10.09.	Paul	Braun
13.09.	Marlene	Srock
16.09.	Mattis	van Hooff
20.09.	Fabian	Kreuch
21.09.	Till	Zerkaulen
28.09.	Antonia	Döring
04.10.	Franz	Hermann
10.10.	Fabio	Hauschild
16.10.	William	Denstädt
02.11.	Tanja	Schramm
04.11.	Lucas	Hemmecke
25.11.	Lukas	Jospeh
07.12.	Jonathan	Henning
10.12.	Konstantin	Hecker
25.12.	Angelique Sophie	Barthel
29.12.	Hans Xaver	Preissler

Das 60. Lebensjahr überschreiten:

25.09.	Egon	Gebstädt	87
14.12.	Gisela	Lüning	84
29.09.	Helga	Zepernick	82
09.12.	Ilse	Staub	82
28.09.	Elfriede	Nerlich	81
19.10.	Renate	Zühlke	81
08.11.	Ernst	Schühler	81
15.12.	Edith	Hübner	81
26.11.	Liselotte	Wachlin	79
29.10.	Hannelore	Ruch	78
01.09.	Renate	Schoder	77
04.11.	Erika	Bänsch	77
10.11.	Leonore	Dyballa	77
08.12.	Elfriede	Hofmann	77
05.10.	Rosemarie	Helbig	76
30.10.	Anita	Knöppel	75
15.12.	Cristel	Dr. Arndt	75
19.12.	Karl-Hans	Dr. Arndt	75
07.09.	Eva-Maria	Leier	74
08.09.	Ingeborg	Keybe	74
12.09.	Margarete	Plötner	74
21.11.	Gerda	Kreutzer	74
28.12.	Renate	Hofmann	74
17.09.	Ute	Härtwich	73
10.10.	Willi	Mönch	73
27.10.	Brigitte	Niekler	73
28.10.	Karin	Badelt	73
02.11.	Karin	Kusche	73
16.11.	Renate	Sahm	73
24.11.	Ursula	Jass	73
02.12.	Renate	Brehm	73
04.12.	Ingeborg	Weiß	73
11.12.	Ilse	Smolarczyk	73
18.12.	Vera	Hempel	73
20.12.	Jutta-Bärbel	Timpel	73
26.12.	Jutta	Rieckhof	73
30.12.	Maria	Heinze	73
22.09.	Elvira	Schmidt	72
30.09.	Brigitte	Wenzel	72
30.10.	Ingrid	Jülich	72
19.11.	Renate	Dellith	72
24.11.	Jörg	Breuninger	72
30.11.	Gudrun	Kräer	72
02.12.	Hannelore	Hebeiss	72
09.12.	Hubert	Bartnik	72
10.12.	Rosemarie	Machelett	72
12.12.	Rosel	Kalmus	72
01.09.	Christa	Bärwolff	71
25.09.	Ingrid	Hesse	71
29.09.	Ingeborg	Rau	71
29.09.	Monika	Spindler	71
11.11.	Hannelore	Rothhardt	71
07.12.	Marlene	Eberhardt	71
03.09.	Gerda	Jacobs	69
18.09.	Christa	Turi	69
20.09.	Irene	Jettel	69
29.09.	Erika	Leisenberg	69
04.10.	Renate	Fichtmüller	69
13.10.	Heidi	Koch	69
21.10.	Reiner	Lopata	69
27.10.	Margot	Arndt	69
01.11.	Karin	Heide	69
08.11.	Barbara	Wagner	69
14.11.	Karin	Scharfe	69
29.11.	Heidi	Kluge	69
30.11.	Ursula	Kunstmann	69
05.12.	Margarethe	Hüther	69
28.12.	Helga	Schrader	69
30.12.	Irmgard	Weigel	69
10.09.	Monika	Voigt	68
10.09.	Marlene	Böttcher	68
30.09.	Karin	Langguth	68
21.10.	Vera	Gröger	68
05.11.	Herma	Wetzel	68
06.11.	Renate	Scheiding	68
22.11.	Karin	Wickland	68
16.09.	Annerose	Merkel	67
29.09.	Brigitte	Kurmis	67
22.10.	Ute	Maas	67
26.11.	Renate	Swoboda	67
21.09.	Christa	Scheidel	66
04.10.	Annerose	Rademacher	66
04.11.	Karin	Wolf	66
09.11.	Christa	Tischler	66
24.11.	Barbara	Zazworka	66
27.11.	Heidemarie	Wambach	66
05.12.	Regine	Marr	66
08.09.	Dieter	Rötters	65
21.10.	Inge	Lüttz	65
11.12.	Ursula	Kozlik	65
13.12.	Heidrun	Schubert	65
13.09.	Brunhild	Müller	64
20.09.	Barbara	Elster	64
02.10.	Günter	Gerlach	64
10.10.	Annerose	Oberländer	64
10.10.	Inge	Eweleit	64
08.09.	Veronika	Halloch	63
12.10.	Aneliese	Schleiermacher	63
25.10.	Felicitas	Leibe	63
17.11.	Birgit	Warias	63
11.12.	Barbara	Daum	63
19.12.	Ilka	Buchwald	63
01.09.	Marion	Keilholz	62
18.09.	Evelinde	Donath	62
21.09.	Evelyne	Hoffmann	62
22.09.	Gisela	Fritsch	62
13.10.	Maike	Gräfenstein	62
23.10.	Regina	Petzoldt	62
10.11.	Petra	Lemitz	62
05.09.	Bärbel	Trautvetter	61
18.09.	Anna	Kautz	61
11.10.	Brigitte	Krause	61
13.10.	Karsten	Löschau	61
09.11.	Doris	Schrott	61
12.11.	Dorothea	Schmölling	61
20.11.	Edith	Kehr	61
23.11.	Angelika	Rau	61
26.11.	Christel	Matthes	61
18.12.	Eva	Wagner	61